

Lauda FabrikGalerie: Gisela Gatzke-Diefert stellt bis Ende März aus

Emotionen in Form und Farbe

LAUDA. In der Lauda FabrikGalerie sind bis Ende März Bilder von der heute in Ravenstein-Merchingen lebenden Künstlerin Gisela Gatzke-Diefert zu besichtigen.

Gisela Gatzke-Diefert, die 1939 in Wilhelmshaven geboren wurde und dort über 20 Jahre ihrer beruflichen Laufbahn als Finanzkauffrau verbrachte, kam 1980 ins Liebliche Taubertal.

Hier arbeitete sie weitere zehn Jahre als Immobilienmaklerin in Tauberbischofsheim und verlegte mit Eintritt in den Ruhestand ihren Wohnsitz nach Merchingen. Damit

verbunden war eine völlige Neuorientierung: Sie entdeckte ihr Maltalent, absolvierte 2004 ihren ersten Kurs bei Rudi Neugebauer und stellte bereits ein halbes Jahr später erstmals ihre Werke im Merchinger Schloss aus.

Die Autodidaktin stellte fest, dass sie in der Malerei ihre Ideen ausleben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen kann. Nachdem die ersten Schritte getan waren, ist Gisela Gatzke-Diefert in einen regelrechten Malrausch gefallen und hat in wenigen Monaten rund 60 Bilder geschaffen. Dabei entdeckte sie die

Acrylmalerei, die ihrer Geschwindigkeit durch die kurze Trockenzeit entgegen kam. Im Laufe der Zeit veränderten sich die Bilder durch Entwicklung, Erfahrung und den Austausch mit anderen in Technik und Lebendigkeit.

Die Künstlerin sucht in ihren malerischen Experimenten stets nach Neuem. Inzwischen umfasst ihr Schaffenswerk alle möglichen Stilrichtungen von naturalistischen Blumen- und Landschaftsdarstellungen über interessante Städte-Skylines bis zu völlig abstrakten Farbkompositionen.

Schon allein die Farbgebung, mal kräftiges Rot, mal Gelb oder Grün, überträgt durch ihre Intensität Emotionen auf den Betrachter. Gisela Gatzke-Diefert hinterlässt flüssige Spuren auf dem Malgrund, wie angedeutete menschliche Körper in der Landschaft oder verwandelt Städte zu kubistischen Skulpturen, wobei sie sich weniger, dafür umso leuchtenderer Farben der Farbskala bedient.

Bei einem Besuch der Ausstellung in der FabrikGalerie können sich Kunstinteressierte von der Wirkung der Emotionen und den erweckenden Farben überzeugen lassen. Die Ausstellung ist in den Wochentagen von Montag bis Freitag während der Geschäftszeiten nach Anmeldung für jedermann noch bis Ende März 2010 zu besichtigen. *fp*



Die Künstlerin Gisela Gatzke-Diefert (Mitte) mit Kunstinteressierten vor dem Motiv „Emotionen“ bei der Einführung in die Ausstellung der FabrikGalerie Lauda. BILD: PRINZ

Fränkische Nachrichten, TBI

13.02.2010